

Verwaltungsrat für „KFS-FAMILIE IN NOT“ Jan-Dez 2017

FA-Mitglieder bis Mai 2017

Vorsitzender: Josef Willeit

FA-Mitarbeiter/innen: Erich Mussner, Anni Pfattner, Norbert Kofler, Josef Pöder

KFS-Büro: Markus Seppi, Silvia Dalvai

FA Mitglieder ab Juni 2017

Vorsitzender: Josef Willeit

FA Mitarbeiter/innen: Mathilde Ausserhofer Gartner, Inge Lunger Weiss, Adalgisa Marchi Obermarzoner, Angelika Weichsel Mitterrutzner, Erich Mussner, Norbert Kofler

KFS-Büro: Samantha Endrizzi, Silvia Dalvai

Eckdaten / Zahlen zum 31.12.2017

Mitglieder:	ca. 15.000
Freiwillige	7 (Fachausschuss KFS - Familie in Not)
Angestellte Mitarbeiter	1

- **5 Sitzungen** wurden abgehalten
- **18 Familien** wurden finanziell unterstützt
- **32.757,57 Euro** wurden mit Beschluss des Verwaltungsrates hierfür verwendet
- **13 Personen** erhielten eine kostenlose Rechtsberatung

eingegangene Spenden im Jahr 2017: **€ 46.694,32 €**

Der Familienverband hat zwei Spendenkonten lautend auf „Katholischer Familienverband Südtirol – Familie in Not“ bei folgenden Bankinstituten:

Südtiroler Sparkasse AG	K/K 294501	ABI 06045	CAB 11601
Raiffeisenkasse Bozen	K/K 10014	ABI 08081	CAB 11600

Ab Jänner 2018 wird das Konto bei der Südtiroler Sparkasse aufgelöst.

Der Verwaltungsrat für "KFS-Familie in Not" wird normalerweise dort aktiv, wo eine Überbrückungshilfe die ärgste Not lindert und wo keine anderen entsprechenden sozialen Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Der Verwaltungsrat prüft die eingehenden Fälle genauestens und beschließt gemeinsam, ob eine in Not geratene Familie einen Beitrag erhalten und wie hoch dieser sein soll. Steigend ist die Zahl der Ansuchenden, die mit ihrem Einkommen nicht auskommen. Auch durch Tod und Krankheit geraten viele Familien in eine finanzielle Schieflage. Konstant ist die Zahl der Alleinerziehenden, welche durch die Trennung in finanzielle Not geraten.

Von den Fachausschussmitgliedern werden die schriftlichen Ansuchen um finanzielle Hilfe nach bestem Wissen und Gewissen behandelt. Hierbei spielen die Kriterien, welche am 19.02.2008 ausgearbeitet wurden, eine wesentliche Rolle.

Einer Hilfe suchenden Familie soll durch die Unterstützung die Möglichkeit gegeben werden, einen Engpass zu überwinden und Wege zur künftigen Selbsthilfe sollen aufgezeigt werden.

Bozen, 19.04.2018

Angelika Mitterrutzner

Angelika Weichsel Mitterrutzner
Präsidentin